

Ordnung der Vorlesungen

an der

k. k. Karl - Franzens - Universität

zu Gratz

im

Sommer - Semester 1869.

Das Sommer - Semester beginnt mit 1. April und endigt am 31. Juli 1869.



Druck und Papier von Jos. A. Kienreich.

Verlag der akademischen Behörde.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet quotidie hora 8—9, Sabbato etiam hora 3—4 post merid. Dr. Joannes Worm, Supplens.

Introductionem in ss. N. T. Libros tradit die Lun. Merc. et Sabb. hora 10—11
Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.

Vaticinia Michae die Lun. Merc. Ven. et Sabb. hora 4—5 exponit idem.

Genesis die Mart. et Ven. hora 10—11 explanat idem.

Linguam aramaicam exercitiis interpretationis annexis die Lun. et Sabb. hora 11—12 docet idem.

* Archaeologiam biblicam die Merc. hora 11—12 tradit idem. Colleg. publ.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam tradit quotidie hora 9—10 et (excepto Sabbato) hora 3—4 Dom. Josephus Kahn, Supplens.

Evangelium sti. Joannis quotidie hora 10—11 et die Lun. et Ven. hora 4—5 juxta textum graecum interpretatur Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.

Historiam Passionis D. N. J. Chr. juxta quatuor Evang. finito c. XII. Evang. sti. Joannis iisdem diebus et horis proponit idem.

Exercitia interpretationis die Merc. et Sabb. hora 4—5 instituit idem.

Epistolam I. ad Corinth. (Continuatio) die Mart. et Ven. hora 11—12 exegetice illustrat idem.

Nota. Eloquentiam sacr. vide ad annum III.

III. Annus.

Historiam Eccl. Chr. inde a translatione sedis pontif. Avenionem usque ad nostra tempora tradit quotidie hora 9—10 ante et 3—4 post merid. Dr. Mathias Robitsch. Prof. publ. ord.

Theologiam moralem quinquies per hebdomadem hora 10—11 ante et quater hora 4—5 post merid. tradit Dr. Marcellinus Jos. Schlager, Prof. publ. ord.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *.* bezeichnet.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

* Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, vorzugsweise für die Hörer des II. und III. Jahrganges der Theologie, lehrt Montag von 8—9 Uhr Früh als Colleg. publ. der öffentl. ord. Prof. Dr. Franz Klinger.

IV. Annus.

Kirchenrecht mit Einschluss des Ehegesetzes lehrt täglich von 8—9 Uhr Früh der öffentl. ord. Prof. Dr. Mathias Robitsch.

Pastoraltheologie und zwar Pastoral-Liturgik lehrt Montag, Dienstag, Mittwoch und Samstag Vormittag von 9—10 Uhr, und Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag Nachmittag von 3—4 Uhr der öffentl. ord. Prof. Dr. Franz Klinger.

Methodik des Unterrichtes, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, derselbe.

Homiletische Uebungen hält Mittwoch von 2—3 Uhr, derselbe.

* Ueber christliche Kunstgeschichte des Mittelalters und zwar B. über Sculptur, Malerei und symbolische Bilder, liest der öffentl. ord. Prof. Dr. Friedrich Wagl als Colleg. publ. Montag von 11—12 Uhr.

Anmerkung. Die vormittägigen Collegien finden an allen Wochentagen mit Ausnahme des Donnerstags, die nachmittägigen Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag statt.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme Donnerstags von 11—12 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff, im Hörsaale Nr. IV.

Pandekten (Allgemeiner Theil), wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Friedrich Maassen, im Hörsaale Nr. I.

Pandekten (Specieller Theil), wöchentlich 8 Stunden, täglich von 3—4 Uhr im Hörsaale Nr. IV, und Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom ö. o. Prof. Dr. Gustav Demelius.

Geschichte des römischen Civilprocesses, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Pandekten-Repetitorium, wöchentlich 7 Stunden, Montag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. I, und täglich von 4—5 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom ö. a. Prof. Dr. August Tewes.

Pandekten-Practicum, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag und Samstag von 10—11, und Donnerstag von 11—12 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I.

Kirchenrecht (Fortsetzung), wöchentlich 4 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Friedrich Maassen, im Hörsaale Nr. I.

Rechtsphilosophie, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. I.

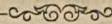
Juristische Encyclopädie, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. II.

Oesterreichisches allgemeines Privatrecht (Eherecht), wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. II.

* Ueber Verjährung, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 4—5 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I. Colleg. publ.

Oesterreichisches allgemeines Privatrecht (Recht der Forderungen), wöchentlich 5 Stunden, Freitag von 10—11 und Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Prokop Benedict Heller, im Hörsaale Nr. II.

- Strafprocess wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. III.
- Strafprocessrecht, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. II.
- Geschichte des deutschen Straf- und Processrechtes, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff, im Hörsaale Nr. IV.
- Ueber Staats-, hauptsächlich Finanzwirthschaft, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Gustav Franz Ritter v. Schreiner, im Hörsaale Nr. III.
- Oesterreichische politische Verwaltungsgesetzkunde und österreichisches Staatsrecht, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. III.
- * Ueber Polizei-, Culturs- und äussere Politik, wöchentlich 1 Stunde Freitag von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsale Nr. III. Colleg. publ.
- Ueber gerichtliches Verfahren in und ausser Streitsachen, wöchentlich 7 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11, und Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.
- * Ueber Allodialisirung der Lehen, wöchentlich 1 Stunde, Dienstag von 4—5 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I. Colleg. publ.
- Ueber Statistik des österreichischen Kaiserstaates, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Gustav Franz Ritter v. Schreiner, im Hörsaale Nr. III.



C. Medicinische Facultät.

- Descriptive Anatomie (Eingeweide-, Sinnen- und Gefässlehre), fünfmal in der Woche von 8—9 Uhr Vormittag, vom ö. o. Prof. Dr. Julius v. Planer, im anatomischen Hörsaale.
- Topographische Anatomie des Beckens und der Extremitäten, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 8—9½ Uhr Vormittag, von demselben, ebendasselbst.
- Physiologie und Histologie, fünfmal in der Woche von 9—10 Uhr Vormittag, vom ö. o. Prof. Dr. Alexander Rollett, im Hörsaale des physiologischen Institutes. Karmeliterplatz Nr. 65.
- * Ueber ausgewählte Kapitel der Physiologie, von demselben, Donnerstag von 10—11 Uhr Vormittag. Colleg. publ.
- ** Arbeiten im physiologischen Institute, täglich von demselben.
- Pharmakologie, mit Einschluss der Receptirkunde, fünfmal in der Woche von 7—8 Uhr Vormittag, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Clar, im pharmakologischen Hörsaale.
- Allgemeine Therapie mit Einschluss der Hygiene, zweimal in der Woche, Montag und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittag, von demselben.
- Ueber Kuhpocken-Impfung mit praktischen Uebungen von Mitte Mai bis Ende Juni, an Sonntagen von 3—5 Uhr Nachmittag, von demselben (als zweistündiges Collegium gerechnet).
- Specielle pathologische Anatomie, fünfmal in der Woche von 10—11 Uhr Vormittag, vom ö. o. Prof. Dr. Richard Ladislaus Heschl, im anatomischen Hörsaale.
- Pathologische Secir-Uebungen, dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr Nachmittag, von demselben.
- Specielle medicinische Pathologie und Therapie und medicinische Klinik, fünfmal in der Woche von 8—10 Uhr Vormittag, vom ö. o. Prof. Dr. Moriz Körner, im allgemeinen Krankenhause.
- Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und chirurgische Klinik, fünfmal in der Woche von 11—1 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Edlen v. Rzehaczek, im allgemeinen Krankenhause.
- Chirurgische Instrumenten- und Bandagenlehre, 3 Stunden in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5½—6½ Uhr Abends, von demselben, im Operationssaale des allgemeinen Krankenhauses.

Theoretisch-praktische Augenheilkunde und okulistische Klinik, fünfmal in der Woche von 7--9 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Blodig, im allgemeinen Krankenhause.

Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche (Stunde nach Uebereinkunft) vom ö. o. Prof. Dr. Karl Edlen v. Helly, im allgemeinen Krankenhause.

Medicinische Polizei und Medicinalgesetzkunde, fünfmal in der Woche von 10--11 Uhr vom ö. o. Prof. Dr. Adolf Schauenstein, im Hörsaale des Institutes für Staatsarzneikunde.

Uebungen in gerichtlichen Obductionen und Abfassung gerichtsarztlicher Gutachten, dreimal in der Woche von 3--4 Uhr Nachmittag, von demselben, im Secirsaale des allgemeinen Krankenhauses.

* Hygiene der Nahrung, Samstag von 9--10 Uhr Vormittag, von demselben. Colleg. publ.

Seuchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 3--4 Uhr Nachmittag, vom ö. a. Prof. Josef Ritter v. Koch, im landschaftl. Thierspitale.

* Landwirthschaftliche Thierheilkunde, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 12--1 Uhr, von demselben. Colleg. publ., ebendasselbst.

Ambulatorische Kinderklinik, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3--4 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Clar, im pharmakologischen Hörsaale.

Chemie des Harns mit Rücksicht auf klinische Verwerthung, Samstag von 11--12 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Karl Folwarczny, im anatomischen Hörsaale.

Chemie der Thierstoffe, specieller Theil, analytische Methoden, zweimal in der Woche, von demselben (Stunde nach Uebereinkunft), im chemischen Laboratorium.

Chemie der Heilquellen, einmal in der Woche (Stunde nach Uebereinkunft), von demselben, im chemischen Laboratorium.

Praktische Uebungen im Laboratorium, während des ganzen Tages, von demselben, ebendasselbst. (Collegiengeld 15 fl.)

** Theoretische und klinische Vorlesungen über Syphilis in sechs- bis achtwöchentlichen Cursen, 5 Stunden wöchentlich (Stunde nach Uebereinkunft), auf der Abtheilung für Syphilis und Hautkrankheiten, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Eduard Lipp. Honorar 10 fl. ö. W., für ganz Befreite 5 fl.

** Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde und den einschlägigen Mundkrankheiten, verbunden mit einer ambulatorischen Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 6--7½ Uhr Nachmittag vom Privatdocenten Dr. Valentin L. Tanzer, im Schulgebäude des landschaftlichen Krankenhauses. Honorar 8 fl., halbe Befreiung giltig.

Hebammencurs.

* Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, fünfmal in der Woche von 8--10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Edlen v. Helly (unentgeltlich). Im Gebärhause.



D. Philosophische Facultät.

A. Facultäts-Vorlesungen.

I. Philosophie.

Die Grundlehren der Logik, mit besonderer Berücksichtigung der Schlussformen, zweimal wöchentlich, Montag und Dienstag von 7—8 Uhr Vormittag, vom ö. o. Prof. Dr. Josef Nahlowsky, im juridischen Hörsaale Nr. I.

Psychologie, Analyse der verschiedenen Formen des Begehrens, zweimal wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 7—8 Uhr Vormittag, von demselben, ebendasselbst.

* Sokrates und die Sokratiker, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 7—8 Uhr Vormittag, von demselben, ebendasselbst. Colleg. publ.

Logik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 2—3 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Wilhelm Kaulich.

Geschichte der griechischen Philosophie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, von demselben.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Ueber geometrische Verwandtschaften, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Johann Frischauf.

* Ueber den barycentrischen Calcul und dessen Anwendung auf geometrische Verwandtschaften, einmal wöchentlich, Mittwoch von 5—6 Uhr Abends, von demselben. Colleg. publ.

Mechanische Wärmetheorie (Tage und Stunden der Vorlesungen bleiben späterer Vereinbarung vorbehalten), vom Privatdocenten Dr. Simon Šubic.

Specielle Capitel aus der Physik, vorzugsweise für Lehramts-Candidaten, zweimal in der Woche, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. August Toepler.

Dioptrik, zweimal in der Woche, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, von demselben.

** Praktische Uebungen im physikalischen Laboratorium, Dienstag und Mittwoch am Vor- und Nachmittage; Sonnabend am Vormittage, von demselben.

Bemerkung. Die Ertheilung von einigen Freiplätzen bleibt vorbehalten.

Chemie der Kohlenstoffverbindungen mit Rücksicht auf Mediciner und Pharmaceuten, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.

** Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich Vor- und Nachmittag, von demselben.

* Chemische Methoden, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 12—1 Uhr, von demselben. Colleg. publ.

Zootomische Uebungen, zweimal in der Woche, Montag und Donnerstag von 3—5 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Oskar Schmidt.

* Entomologie, zweimal in der Woche, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, von demselben. Colleg. publ.

Uebungen im Untersuchen, Bestimmen und Beschreiben der Pflanzen, wöchentlich 4 Stunden, Mittwoch und Samstag von 3—5 Uhr (verbunden mit Excursionen), vom ö. a. Prof. Dr. Hubert Leitgeb. Botanisches Laboratorium, Reitschulgasse Nr. 123 $\frac{1}{2}$.

* Arbeiten im botanischen Laboratorium, täglich von demselben, ebenda, Unentgeltlich.

Organographie und Systematik des Pflanzenreiches mit Rücksicht auf Medicinalpflanzen, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. und Supplenten Dr. Georg Bill, im naturhistorischen Hörsaale des landschaftl. Joanneums.

Praktisch-botanische Uebungen, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 10—11 Uhr, von demselben, ebendasselbst.

Ueber einige isomorphe Mineralgruppen, einmal in der Woche, Montag von 4—5 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Peters, im Joanneum.

Gliederung und Verbreitung der Juraformation in Europa, und ihr Einfluss auf die Gestaltung des Continents, einmal in der Woche, von demselben, im mineralogischen Hörsaale.

Repetitorium aus der speciellen Mineralogie, 2 Stunden in der Woche, Donnerstag von 11—1 Uhr, von demselben, im mineralogischen Hörsaale.

* Disputatorium: Vorträge von Studierenden über geologische und geographische Gegenstände unter der Leitung desselben Professors, 1 $\frac{1}{2}$ stündig, einmal in der Woche, im mineralog. Hörsaale. Colleg. publ.

III. Geschichte.

- Urkundenlehre (Fortsetzung des I. Cursus), 1 Stunde in der Woche von 8—9 Uhr, vom Privatdocenten Josef Zahn.
- Leseübungen in Urkunden und Handschriften vom 12.—15. Jahrhundert, zweimal in der Woche, je 2 Stunden von 3—5 Uhr, von demselben. (Die Tage späterer Vereinbarung vorbehalten.)
- Epigraphische Uebungen (norische Inschriften), zweimal in der Woche, vom Privatdocenten Dr. Friedrich Pichler.
- Erklärung der griechischen und römischen Münzen des archäologischen Museums, einmal in der Woche, von demselben. (Ort und Zeit nach Uebereinkommen.)
- Neuere Geschichte von 1700—1789, an den 4 ersten Wochentagen Früh von 7—8 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Johann Weiss, im jurid. Hörsaale Nr. IV.
- Historisches Seminar, I. Abth. Allgemeine Geschichte. Historisch-praktische Uebungen. Die Quellen der römischen Kaisergeschichte des 3. und 4. Jahrhunderts, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr Früh, von demselben, ebenda. (Unentgeltlich.)
- Universalgeschichte des Alterthums, Fortsetzung, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, von demselben.
- Grundzüge einer Geschichte des deutschen Volkstums der Alpen-, Sudeten- und Karpatenländer, dreimal in der Woche, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Krones, im philologischen Hörsaale Nr. I (Ferdinandeum).
- * Ueber Quellenkunde deutscher Vergangenheit, mit besonderer Rücksicht auf die Monumenta Germaniae und ihre Bedeutung für die Geschichte Deutsch-Oesterreichs, zweimal in der Woche, Montag und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.
- Historisches Seminar, II. Abth. Oesterreichische Geschichte: 1. Lectüre der Chronik des Heinrich von Diessenhoven. 2. Praktische Uebungen im Bereiche des Chronicon Joannis abbatis Victoriensis, zweimal in der Woche, Dienstag und Samstag von 8—9 Uhr, von demselben, ebenda. (Unentgeltlich.)
- Allgemeine Länder- und Völkerkunde, mit besonderer Berücksichtigung der neuesten Reisen, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Adam Wolf, im Ferdinandeum, Hörsaal Nr. I.

Oesterreichische Geschichte im 18. Jahrhundert, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr Vormittag, vom Privatdocenten Dr. Ritter v. Sacher-Masoch.

IV. Philologie und Archäologie.

- Platons Euthydemos, zweimal in der Woche, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Schenkl, im philologischen Hörsaale, Bürgergasse Nr. 39, II. Stock.
- Cicero de natura deorum liber I, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, von demselben, ebenda.
- Philologisches Seminar, I. Abtheilung. Lateinische Uebungen: A. Cicero's vierte Rede gegen Verres, zweimal in der Woche, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr. B. Lateinische Stylübungen und Kritik der Seminararbeiten, einmal in der Woche, Freitag von 10—11 Uhr, von demselben, ebenda. (Unentgeltlich.)
- Elemente der Sanskritgrammatik (Fortsetzung), zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda.
- Interpretationsübungen im Sanskrit, einmal in der Woche, Freitag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda.
- Griechische Literaturgeschichte II (Drama), dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Max v. Karajan, im philologischen Hörsaale, Bürgergasse Nr. 39, II. Stock.
- Erklärung ausgewählter Idyllen des Theocrit, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben, ebenda.
- Philologisches Seminar, II. Abtheilung: Griechische Uebungen. A. Interpretation von Lukian's Nigrinos; zweimal in der Woche, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr. B. Stilistisch-metrische Uebungen und Recension der Seminararbeiten, einmal in der Woche, Freitag von 8—9 Uhr, von demselben, ebenda. (Unentgeltlich.)
- Erklärung des Nibelungenliedes, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag, vom ö. o. Prof. Dr. Richard Heinzel.
- Literaturgeschichte des 18. Jahrhunderts (Fortsetzung), wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag, von demselben.
- Altdeutsche Uebungen (die althochdeutschen Städte aus Müllenhoff's Sprachproben), wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Samstag, von demselben.

Uebungen im Gothischen an Ulflas Bibelübersetzung, wöchentlich einmal (an einem später zu bestimmenden Tage), vom Privatdocenten Adalbert Jeitteles.

Storia della Letteratura Italiana: Continuazione sulle produzioni drammatiche degli ultimi anni del settecento: Un' ora per settimana, Lunedì dalle 12—1, il prof. ord. Dr. Antonio Lubin, nella Sala dei Giuristi Nr. II.

Interpretazioni della Divina Commedia: Continuazione dell' Inferno: due ore per settimana, Mercoledì e Venerdì dalle 12—1, il medesimo nella Sala dei Giuristi Nr. II.

* Esercizj di Lingua Italiana: due ore per settimana, Martedì e Giovedì dalle 12—1, il medesimo nella Sala dei Giuristi Nr. II. Colleg. publ.

Anmerkung. Die Herren Privatdocenten Dr. Gregor Krek und Dr. Karl Friesach werden in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

B. Vorlesungen und Unterricht über neuere Sprachen und über Fertigkeiten.

Französische Stilistik und Literatur mit französischem Vortrage, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, vom öffentl. Lehrer Josef Bérissyl, im jurid. Hörsaale Nr. II.

Stenographie nach Gabelsberger's System, im I. Curse: Wortkürzung und Satzkürzung, Montag und Freitag von 6—7 Uhr Abends; im II. Curse: Wiederholung der wichtigsten Capitel des Systems mit besonderer Berücksichtigung der Kammerstenographie, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr Abends, vom öffentl. Lehrer Johann Zach, im Hörsaale für Staatsarzneikunde.

Turnunterricht ertheilt der öffentl. Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Anmerkung. Herr Moriz Volke, Lehrer der englischen Sprache, wird in diesem Semester keine Vorlesung halten.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a. An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie. Vorstand: Prof. Dr. v. Planer, im allgemeinen Krankenhause.

Physiologisches Institut, Karmeliterplatz Nr. 65. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.

Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Clar.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Heschl.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Körner.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Edler v. Rzehaczek.

Augenklinik. Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Edler v. Helly.

Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: ausserordentl. Prof. Dr. Folwarczny.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.

b. An der philosophischen Facultät.

Philologisches Seminar. Vorsteher: Prof. Dr. Karl Schenkl.

Prof. Dr. Max v. Karajan.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an denselben betheiligen, und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des philologischen Seminars einzusehen.

Historisches Seminar. Vorsteher: Prof. Dr. Johann Weiss.
Prof. Dr. Franz Krones.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an denselben betheiligen, und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des historischen Seminars einzusehen.

Physikalisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Toepler.

Chemisches Laboratorim. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Mineralogische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Peters.

Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Karl Schenkl, Dr. Max v. Karajan, und für die numismatische Abtheilung Privatdocent Dr. Pichler.

Botanisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb. Reitschulgasse Nr. 123 $\frac{1}{2}$

c. Universitäts - Bibliothek,

geöffnet an Montagen und Samstagen von 9—2, an den übrigen Wochentagen von 8—1 Uhr. Vorstand: Bibliothekar Dr. Tomaschek.

B. Am st. landschaftl. Joanneum.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Mineralogisches Museum.
- c) Zoologisches Museum. Vorstand: Prof. Dr. Schmidt.
- d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- e) Botanischer Garten. Director: Prof. Dr. Bill.
- f) Chemisches Laboratorium.
- g) Archiv-, Münzen- und Antiken-Cabinet.

Uebersicht

der
Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1869 gehalten werden.

| Stunde | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaften | Medicin | Philosophie |
|-------------------|--|--|---|---|
| 7—8 | | | Pharmakologie mit Einschluss der Receptirkunde, 5 St., Prof. Dr. Clar. | Grundlehren der Logik, 2 St., Prof. Dr. Nahlowsky. Psychologie, 2 St., derselbe. *Sokrates und die Sokrater, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Neuere Geschichte, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Historisches Seminar. Allgemeine Geschichte, 2 St., derselbe (unentgeltlich.) |
| 7—9 | | | Theoretisch - praktische Augenheilkunde und okulistische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Blodig. | |
| 8—9 | Theologia fundamentalis, 5 hor., Dr. Worm, Supplens. *Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, 1 St., Prof. Dr. Klingner, Colleg. publ. Kirchenrecht mit Einschluss des Ehegesetzes, 5 St., Prof. Dr. Robitsch. | Statistik des österr. Kaiserstaates, 5 St., Prof. Dr. Ritter v. Schreiner. | Descriptive Anatomie, 5 St., Prof. Dr. v. Planer. | Urkundenlehre, 1 St., Privatdocent Zahn. Grundzüge einer Geschichte des deutschen Volkthums, 3 St., Prof. Dr. Krones. Historisches Seminar. Oesterreichische Geschichte, 2 St., derselbe (unentgeltlich.) Philologisches Seminar. Griechische Uebungen, 3 St., Prof. Dr. v. Karajan (unentgeltlich.) Oesterreichische Geschichte, 2 St., Privatdocent Dr. v. Sacher-Masoch. |
| 8—9 $\frac{1}{2}$ | | | Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Planer. | |
| 8—10 | | | Specielle medicinische Pathologie und Therapie und medicinische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Körner. | |

| Stunde | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaften | Medicin | Philosophie |
|--------|---|--|--|--|
| 8—10 | | | Theoretisch - praktischer Unterricht in der Geburtshilfe, 10 St., Prof. Dr. Edler v. Helly. | |
| 9—10 | Theologia dogmatica, 5 hor., Dom. Kahn, Supplens. Historia Eccl. Chr., 5 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Klinger. | Staats-, hauptsächlich Finanzwirtschaft, 5 St., Prof. Dr. Ritt. v. Schreiner. | Physiologie und Histologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett. *Hygiene der Nahrung, 1 St., Prof. Dr. Schauenstein. Colleg. publ. | Ueber geometrische Verwandtschaften, 3 St., Prof. Dr. Frischau. Chemie der Kohlenstoffverbindungen, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal. Griechische Literaturgeschichte, 3 St., Prof. Dr. v. Karajan. Erklärung ausgewählter Idylen des Theokrit, 2 St., derselbe. |
| 10—11 | Introductio in ss. N. T. Libros, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Genesis, 2 hor., idem. Evangelium sti. Joannis, 5 hor., Prof. Dr. Wagl. Historia Passionis, D. N. J. Ch., 5 hor., idem. Theologia moralis, 5 hor., Prof. Dr. Schlager. Methodik des Unterrichtes, 3 St., Prof. Dr. Klinger. | Pandekten-Practicum, 2 St., Prof. Dr. Tewes. Oesterr. allg. Privatrecht, 1 St., Prof. Dr. Heller. Strafprocess, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Strafprocessrecht, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Geschichte des deutschen Straf- und Processrechtes, 3 St., Prof. Dr. Bischoff. Gerichtliches Verfahren in und ausser Streitsachen, 5 St., Prof. Dr. Blaschke. | *Ueber ausgewählte Capitel der Physiologie, 1 St. Prof. Dr. Rollett, Colleg. publ. Specielle pathologische Anatomie, 5 St., Prof. Dr. Heschl. Medicinische Polizei- und Medicinalgesetzkunde, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein. | Specielle Capitel aus der Physik, 2 St., Prof. Dr. Toepler. Dioptrik, 2 St., derselbe. Organographie und Systematik des Pflanzenreiches, 5 St., Prof. und Suppl. Dr. Bill. Praktisch-botanische Uebungen, 1 St., derselbe. Platons Euthydemus, 2 St., Prof. Dr. Schenkl. Cicero de natura deorum liber I, 2 St., derselbe. Philologisches Seminar. Lateinische Stilübungen, 1 St., derselbe (unentgeltlich.) |
| 11—12 | Lingua aramaica, 2 hor., Prof. Dr. Fruhmann. *Archæologia biblica, 1 hor., idem Colleg. publ. Epistola I ad Corinth. 2 hor., Prof. Dr. Wagl. *Ueber christliche Kunstgeschichte des Mittelalters, 1 St., derselbe. Colleg. publ. | Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Bischoff. Pandekten-Repetitorium, 1 St., Prof. Dr. Tewes. Pandekten-Practicum, 1 St., derselbe. Oesterr. allg. Privatrecht, 4 St., Prof. Dr. Michel. Gerichtliches Verfahren in und ausser Streitsachen, 2 St., Prof. Dr. Blaschke. | Chemie des Harns, 1 St., Prof. Dr. Folwarczny. | *Ueber Quellenkunde deutscher Vergangenheit, 2 St., Prof. Dr. Krones. Colleg. publ. Allgemeine Länder- und Völkerkunde, 3 St., Prof. Dr. Wolf. Philologisches Seminar. Lateinische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. Schenkl. Elemente der Sanskritgrammatik, 2 St., derselbe. Interpretationsübungen im Sanskrit, 1 St., derselbe. |

| Stunde | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaften | Medicin | Philosophie |
|--------|---|--|--|---|
| 11—1 | | | Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und chirurgische Klinik, 10 St. Prof. Dr. von Rzehaczek. | Repetitorium aus der speciellen Mineralogie, 2 St., Prof. Dr. Peters. |
| 12—1 | | Geschichte des römischen Civilprocesses, 2 St., Prof. Dr. Demelius. Kirchenrecht, 4 St., Prof. Dr. Maassen. Oesterr. polit. Verwaltungsgesetzkunde und österr. Staatsrecht, 4 St., Prof. Dr. Ritter v. Schreiner. Polizei-, Culturs- und äussere Politik, 1 St., Prof. Dr. Ritter v. Schreiner. | *Landwirthschaftliche Thierheilkunde, 5 St. Prof. Ritter v. Koch. Colleg. publ. | *Chemische Methoden, 1 St., Prof. Dr. v. Pebal. Colleg. publ. Storia della Letteratura Italiana, un' ora., Prof. Dr. Lubin. Interpretatione della Divina Commedia, due ore, il medesimo. *Esercizj di Lingua italiana, due ore, il medesimo. Colleg. publ. |
| 2—3 | Homiletische Uebungen, 1 St., Prof. Dr. Klinger. | | | Logik, 3 St., Privatdocent Dr. Kaulich. |
| 3—4 | Theologia fundamentalis, 1 hor., Dr. Worm, Supplens. Theologia dogmatica, 3 hor., Dom. Kahn, Supplens. Historia Eccl. Chr., 4 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Klinger. | Pandekten (Specieller Theil), 6 St., Prof. Dr. Demelius. Rechtsphilosophie, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Juristische Encyclopädie, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. | Pathologische Secir- Uebungen, 3 St., Prof. Dr. Heschl. Uebungen in gerichtlichen Obductionen und Abfassung gerichtsarztlicher Gutachten, 3 St., Prof. Dr. Schauenstein. Seuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 St., Prof. Ritt. v. Koch. Ambulatorische Kinderklinik, 3 St., Prof. Dr. Clar. | *Entomologie, 2 St., Prof. Dr. Schmidt. Colleg. publ. |
| 3—5 | | | Ueber Kuhpockenimpfung, 2 St., Prof. Dr. Clar. | Zootomische Uebungen, 4 St., Prof. Dr. Schmidt. Uebungen im Untersuchen, Bestimmen und Beschreiben der Pflanzen, 4 St., Prof. Dr. Leitgeb. Leseübungen in Urkunden und Handschriften, 4 St. Privatdocent Zahn. |

| Stunde | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaften | Medicin | Philosophie |
|---|---|--|--|--|
| 4—5 | Vaticinia Michae, 4 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Evangelium sti. Joannis, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Historia Passionis D. N. J. Chr., 2 hor., idem. Exercitia interpretationis, 2 hor., idem. Theologia moralis, 4 hor., Prof. Dr. Schlager. | Pandekten (Allgemeiner Theil), 4 St., Prof. Dr. Maassen. Pandekten (Specieller Theil), 2 St., Prof. Dr. Demelius. Pandekten-Repetitorium, 6 St., Prof. Dr. Tewes. *Ueber Verjährung, 1 St., Prof. Dr. Michel. Colleg. publ. Oesterr. allgem. Privatrecht, 4 St., Prof. Dr. Heller. *Ueber Allodialisirung der Lehen, 1 St., Prof. Dr. Blaschke. Colleg. publ. | Allgemeine Therapie mit Einschluss der Hygiene, 2 St., Prof. Dr. Clar. | Geschichte der griechischen Philosophie, 3 St., Privatdocent Dr. Kaulich. Ueber einige isomorphe Mineralgruppen, 1 St., Prof. Dr. Peters. |
| 5—6 | | | | *Ueber den barycentrischen Calcul, 1 St., Prof. Dr. Frisch auf. Colleg. publ. |
| 5 ¹ / ₂ bis 6 ¹ / ₂ | | | Chirurgische Instrumenten- und Bandagenlehre, 3 St., Prof. Dr. Edler v. Rzehaczek. | |
| 6—7 ¹ / ₂ | | | Theoretisch - praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Tanzer. | |

